

Executive Summary

- *Teilnehmer an Laufveranstaltungen müssen 2009 im Durchschnitt 4,9% mehr für einen Start zahlen. Bei 26,8% der in der Laufmarkt Datenbank für 2009 bisher erfassten mehr als 560 Laufwettbewerben wurden die Organisationsgebühren erhöht. Damit fiel die Preissteigerung deutlich stärker aus als im vergangenen Jahr. Sie liegt auch erneut deutlich über der allgemeinen Inflationsrate.*
- *Bei großen Veranstaltungen stiegen die Organisationsgebühren erneut deutlich stärker als bei kleineren Events. Bei ersteren haben sich damit Starts zwischen 2005 und 2009 um insgesamt 20% verteuert, bei letzteren lediglich um 11%.*
- *Die Spannweite, innerhalb derer sich die Startgelder bei den einzelnen Wettbewerben und Veranstaltungsgrößen bewegen, haben sich gegenüber 2008 nur wenig verändert. Die Minimum-Werte sind kaum gestiegen, Bei den Höchstwerten sind sogar eine Reihe von Senkungen zu beobachten. Die Mittelwerte liegen jedoch im Allgemeinen höher als vor einem Jahr.*
- *Dabei hat sich die Verteilung der Startgelder bei Marathon, Halbmarathon und Zehner weiter nach rechts verschoben. Bei den Zehnern konnte man 2007 noch bei 40% aller Events für weniger als 10 € starten, heute nur noch bei rund 30%. Beim Marathon fand man 2007 noch am häufigsten Startgelder zwischen 16 und 20 € (Anteil 22%). In diesem Jahr ist der Bereich zwischen 20 und 25 € mit rund 26% der erfassten Events am stärksten besetzt.*
- *Die meisten größeren Veranstaltungen bieten Frühbucherrabatte. Auf diese Weise könnten Teilnehmer bis zu 50% sparen verglichen mit dem höchsten regulären Startgeld. Allerdings muss man dazu bis zu einem Dreivierteljahr vor dem Event melden. Im Durchschnitt endet die kostengünstigste Preisstufe etwa 120 bis 130 Tage vor dem Wettkampf*
- *Die meisten Veranstalter nehmen Nachmeldungen an. Dabei werden Gebühren fällig, die zumeist zwischen 2,00 und 5,00 € liegen; es werden aber auch Spitzenwert von 19,00 € pro Nachmeldung gefunden.*

- *Bei Staffelwettbewerben sind die Startgelder generell gestiegen. Das mittlere Startgeld indes betrug im Jahr 2007 noch 49 € inzwischen liegt es bei 60 €. Allerdings dürfte das Startgeld nicht der entscheidende Faktor bei der Auswahl des Startortes in einem Staffellorennen. Anders ist nicht zu erklären, dass auf die besonders teuren Wettbewerbe ein hoher Teil der registrierten Staffeln fällt. Typische Staffelteilnehmer suchen eher den Trubel großer Stadtläufe den die Ruhe von Landschaftsmarathons.*
- *Walking erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit, allerdings erheben viele Veranstalter immer noch außerordentlich geringe Startgebühren. Nicht zuletzt deshalb ist Walking für die Einnahmesituation der Veranstalter zumeist von untergeordneter Bedeutung.*